



Universität
Zürich ^{UZH}

IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Die IPMZ-Speaker Series präsentiert:

«Politische Kommunikation in der Migrationskrise. Umriss des strukturellen Wandels der Öffentlichkeit.»



Prof. Dr. Gerhard Vowe (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Montag, am 13. März 2017, 15 bis 16 Uhr

AND 3-06 (IPMZ), Andreasstrasse 15, 8050 Zürich

Welche Veränderungen der politischen Kommunikation zeigen sich in der Migrationskrise? In der Migrationskrise tritt der strukturelle Wandel der politischen Kommunikation besonders deutlich hervor. Dies lässt sich an den einzelnen Aspekten von (politischer) Kommunikation zeigen: So wird der Wandel spürbar als Digitalisierung der Kommunikationstechniken, als Pluralisierung der Kommunikationsakteure, als Globalisierung der Kommunikationsräume, als Differenzierung der Kommunikationsinhalte, als Hybridisierung der Kommunikationsmodi und als Dynamisierung der Kommunikationsprozesse.

Welche Folgen hat dieser strukturelle Wandel für politische Entscheidungen? In der Migrationskrise zeigt sich, wie sich im Zuge des strukturellen Wandels massiv die Wahlentscheidungen verändern, und damit die Konstellation der politischen Organisationen und das politische Entscheidungsgefüge insgesamt. Der Aufstieg der AfD in Deutschland und anderer populistischer Strömungen in Europa ist ohne die Veränderung der politischen Kommunikation nicht zu erklären. Die AfD basiert auf einem Geflecht aus Kommunikation über traditionelle Medien, über soziale Netzmedien und zwischen Anwesenden. Darüber werden Themen gesetzt, die politisch bearbeitet werden müssen (Agenda Setting), Deutungsmuster vermittelt, die politische Entscheidungen prägen (Framing), Signale verbreitet, wer über Kompetenzen verfügt, spezifische relevante Probleme zu lösen, und wer nicht (Priming) und Handlungsanstöße gegeben (Nudging).

Gerhard Vowe ist einer der profiliertesten deutschen Forscher zur Politischen Kommunikation. Er ist Professor für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 2011 initiierte er die DFG-Forschergruppe „Politische Kommunikation in der Online-Welt“, die er seitdem als ihr Sprecher leitet.